Job reassignPerformerAfterXDaysOfInactivity

Zweck

Der Job **reassignPerformerAfterXDaysOfInactivity** weist offene Workflow-Aktivitäten nach einer konfigurierten Inaktivitätsdauer einem neuen Bearbeiter zu. Der Job ist im mitgelieferten Descriptor aktiv und konfigurierbar.

Auswahl inaktiver Aktivitäten

Verarbeitet werden offene, laufende Prozessinstanzen der ausgewählten Prozessdefinitionen. Berücksichtigt werden offene Aktivitäten mit der ausgewählten Rollen-Teilnehmer-ID, deren letzter Zustandszeitpunkt mindestens die konfigurierte Anzahl von Tagen zurückliegt.

Ist keine relevante Rolle konfiguriert, beendet der Job den Lauf ohne Neuzuweisungen. Kann kein neuer Bearbeiter gefunden werden, wird die Aktivität protokolliert und nicht geändert.

Abwesenheitsprüfung

Mit **Auf Abwesenheit des Ausführenden prüfen** wird die Neuzuweisung zusätzlich vom gewählten Abwesenheitsauflöser abhängig gemacht. Bei genau einem möglichen Bearbeiter wird nur neu zugewiesen, wenn dieser seit der konfigurierten Dauer abwesend ist. Bei mehreren möglichen Bearbeitern führt die aktivierte Abwesenheitsprüfung nicht zu einer Neuzuweisung.

- **TaPersonAbsenceResolver**: Prüft den konfigurierten Zeitraum anhand der TA-Buchungen. Eine produktive Buchung oder ein produktiver Abwesenheitsgrund gilt als Anwesenheit.
- **WfPersonAbsenceResolver**: Prüft nur den aktuellen Tag. Als abwesend gilt die Person, wenn ein konfigurierter Abwesenheitsgrund aus der Workflow-Mandantenoption absenceCodesActivatingDeputy vorliegt und keine produktive Buchung vorhanden ist.

Ist die Abwesenheitsprüfung deaktiviert, wird eine geeignete inaktive Aktivität ohne zusätzliche Abwesenheitsbedingung neu zugewiesen.

Neuer Bearbeiter

- Bei der Neuzuweisung an eine bestimmte Rolle werden die zuständigen Rollenträger für den Prozessautor oder den aktuellen Bearbeiter ermittelt, abhängig vom Rollenkompetenzziel.
- Ohne bestimmte Eskalationsrolle wird ein zuständiger Rollenträger der ursprünglich ausgewählten Rolle anhand des aktuellen Bearbeiters gesucht.
- Eine Aktivität wird nicht mehrfach durch denselben Job eskaliert. Dafür setzt der Job pro Prozess- beziehungsweise Aktivitätsinstanz eine Workflow-Variable mit dem Präfix reassignedTo oder reassignedToSpecificRole_ und der Rollen-Teilnehmer-ID.

Konfiguration

- **Prozessdefinitionen**: Prozessdefinitionen, deren Instanzen geprüft werden.
- **Rolle**: Rolle, deren offene Aktivitäten geprüft werden.
- **Anzahl der inaktiven Tage**: Schwelle für den letzten Aktivitätszustand.
- **Abwesenheitsauflöser** und **Auf Abwesenheit des Ausführenden prüfen**: Regeln für die optionale Abwesenheitsprüfung.
- **Neuzuweisung an Inhaber einer bestimmten Rolle**, **Neuzuweisungsrolle** und **Rollenkompetenzziel**: Regeln zur Suche des neuen Bearbeiters.

- **Schicke Neuzuweisungs-Mail**, **Mail Betreff** und **Mail Inhalt**: Optionale Benachrichtigung an den neuen Bearbeiter.

Die allgemeinen Job-Parameter wie Trigger und Mailbenachrichtigung gelten entsprechend der zentralen Jobverwaltung.

Felder

Name	Wert
Modul	Workflow (wf)
Webdesk Actionname	reassignPerformerAfterXDaysOfInactivity
Artefakt-Typ	Job